

# Qualitätsbewusstsein als Wettbewerbsfaktor

CMI-Studie 2017

## Lieferfähigkeit verdrängt Qualität - immer!

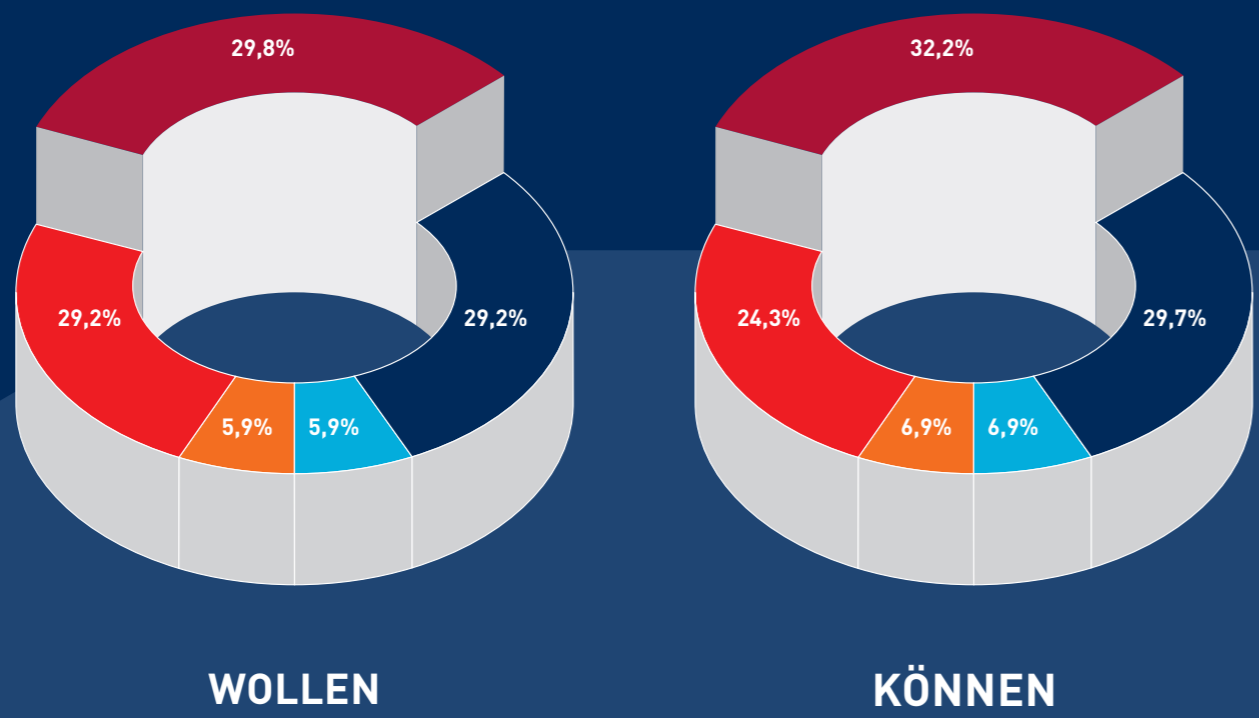
Die Lieferfähigkeit kommt in deutschen Unternehmen grundsätzlich vor der Qualität, was dazu führt, dass schlechte Qualität oft erst beim Kunden erkannt wird – und das sogar bei sicherheitsrelevanten Produkten.



## Was Führungskräfte nicht können, das werden Sie nicht vorleben!

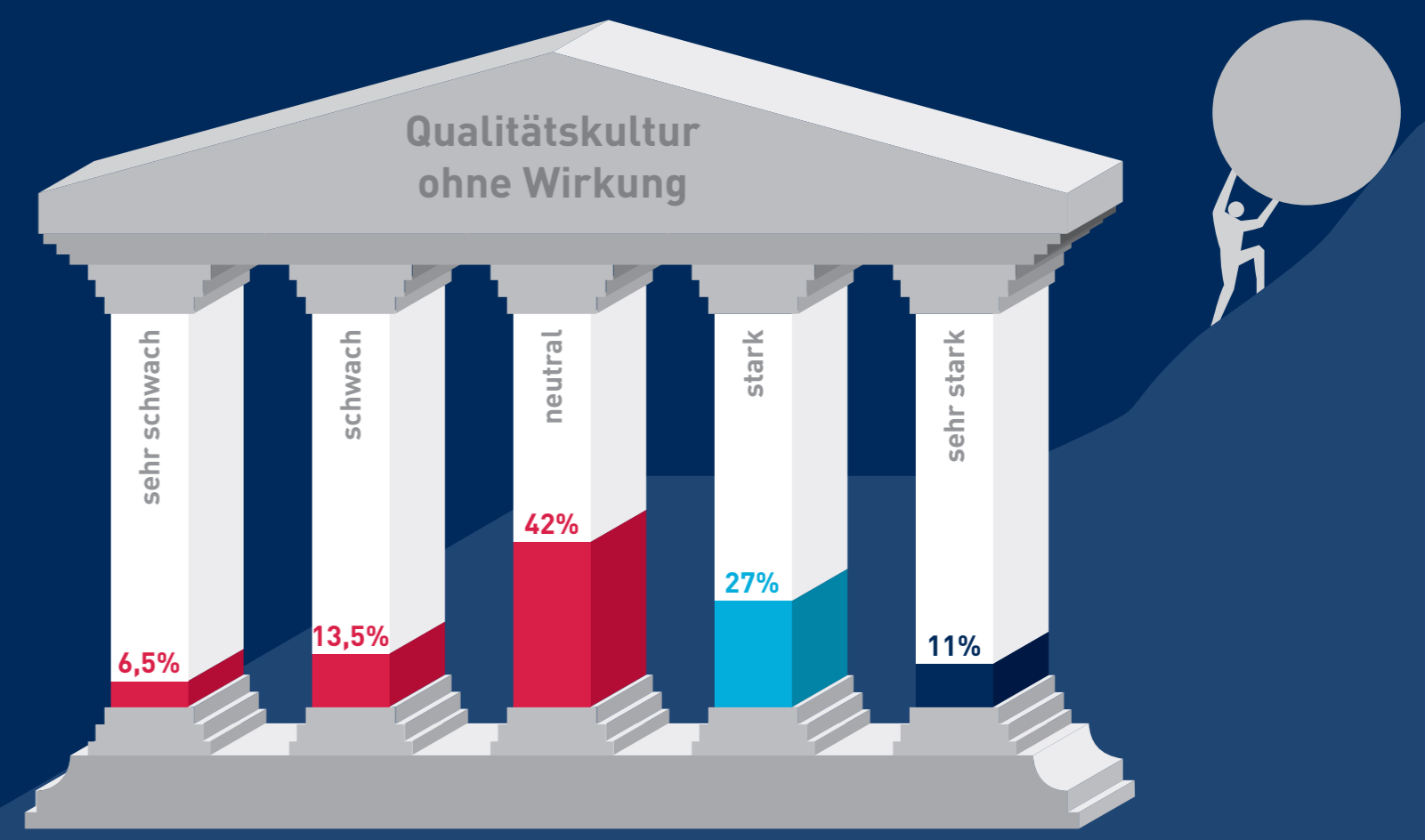
Fast 2/3 der Führungskräfte fehlt es an fachlich-methodischen Fähigkeiten (Können). Nur knapp 35% kommen ihrer Qualitätsverantwortung nach (Wollen).

- gar nicht
- eher nicht
- teilweise
- meistens
- vollständig



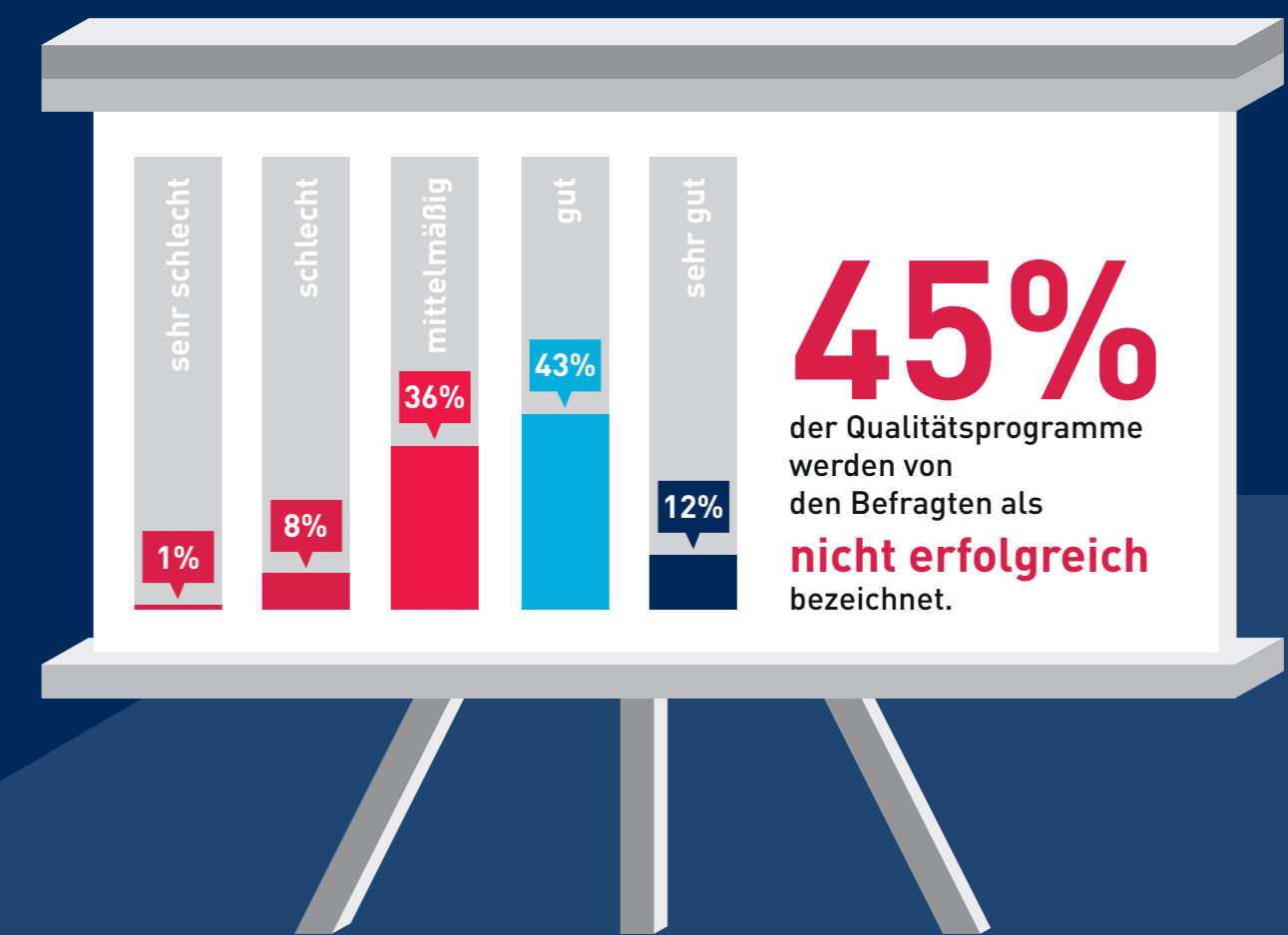
## Qualitätskultur ohne Wirkung!

3/4 der Unternehmen geben an, eine sichtbar gelebte positive Qualitätskultur zu haben und nur in 38% ist diese auch stark wirksam. Trotz größter kultureller Anstrengungen wird der Gipfel zur Qualitätsexzellenz dadurch nicht erreicht.



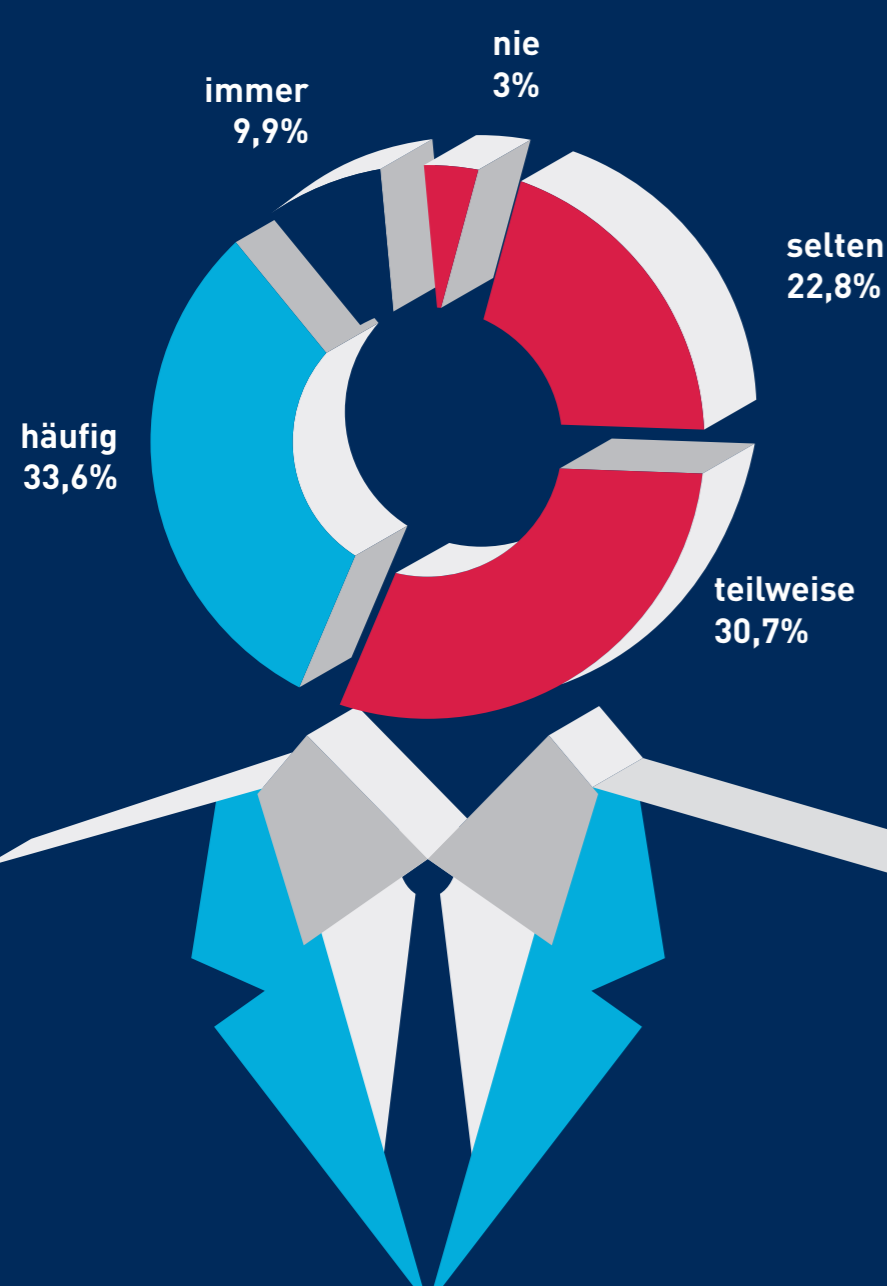
## Qualitätsprogramme ohne Erfolg!

Rund die Hälfte aller Qualitätsverbesserungsprogramme bleibt deutlich hinter den in sie gesetzten Erwartungen zurück.



## Es fehlt häufig am Engagement der Führungskräfte!

Führungskräfte nehmen ihre Rolle als Qualitätsverantwortliche nur zu knapp 44% aktiv wahr. Wo dieses Vorbild fehlt, macht jeder was er will!



## An Schnittstellen hört Zusammenarbeit auf!

Es gibt in vielen Unternehmen immer noch ein ausgeprägtes Silodenken: Die Bereiche ziehen nicht an einem Strang in die gleiche Richtung, sondern gehen lieber auf die Suche nach Schuldigen anstatt Qualitätsprobleme gemeinsam zu lösen oder vorausschauend zu vermeiden.



## Qualität entsteht im Kopf – ohne Menschen geht das nicht!

Weniger als die Hälfte der Qualitätsprogramme berücksichtigt aber die verhaltensbezogenen Aspekte. Diese Programme sind jedoch signifikant erfolgreicher!

- verhaltensbezogen
- nicht verhaltensbezogen

Wir helfen gerne weiter:

[www.development-group.de](http://www.development-group.de)  
[www.cmi.hs-esslingen.de](http://www.cmi.hs-esslingen.de)

